

19. März 2009

### **Drei Tourismusprojekte für das Waldviertel in Umsetzung**

#### **Bohuslav: Angebote mit Zukunftspotenzial kontinuierlich ausbauen**

Das Langlaufangebot in Traunstein (Bezirk Zwettl) sowie die Fischer- und Bogensportschule am Hubertusteich in Dorfstetten (Bezirk Melk) sollen erweitert, die Seebühne am Herrensee in Litschau (Bezirk Gmünd) soll eine wetterfeste Infrastruktur erhalten. Insgesamt sind die Vorhaben mit rund 753.400 Euro veranschlagt. „Urlaub im Waldviertel erfreut sich immer größerer Beliebtheit“, betonte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav anlässlich des Vorhabens des Landes Niederösterreich, diese drei Projekte aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung zu unterstützen. Um diese erfolgreiche Entwicklung weiter beizubehalten, sei es wichtig in Tourismusprojekte mit Zukunftspotenzial zu investieren.

In Traunstein nahe dem neu errichteten Kurzentrum handelt es sich bei den vorgesehenen Maßnahmen u. a. um Beschilderungsmaßnahmen für Loipen, die Anschaffung eines Loipengerätes und neue Folder für die Tourismuswirtschaft. Zudem soll das Langlaufangebot um eine Übungsloipe, eine Skating-Klassikloipe sowie eine sportliche Spielbergloipe erweitert und mit Markierungen, Hinweistafeln und drei Gastronomiebetrieben attraktiver gestaltet werden.

Bei der Freizeitanlage „Klein Kanada“ am Hubertusteich in Dorfstetten soll ein Schulungsraum mit 32 Sitzplätzen, eine Garderobe mit Toilette sowie ein Wetterschutz errichtet, Marketingmaßnahmen und Parkplatzerweiterungen umgesetzt sowie in Zukunft Bogensportturniere, Familien-Schnuppertage und Kombi-Pakete fürs Fischen und Bogensportschießen angeboten werden. Bisher kommen zur Fischer- und Bogensportschule nach Dorfstetten jährlich rund 3.000 Gäste. „Mit den nun geplanten Maßnahmen soll eine weitere Steigerung der Besucherzahl erzielt werden“, so Bohuslav.

In Litschau im Bezirk Gmünd wiederum soll eine Seebühne am Herrensee als wetterfeste Infrastruktur für das Schrammel-Klang-Festival errichtet werden. Darüber hinaus bietet die neue Seebühne dem bereits etablierten Theaterfestival eine einzigartige Naturkulisse mit der Möglichkeit einer ganzjährigen Nutzung für zahlreiche andere Kulturveranstaltungen.

Nähere Informationen: Büro Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026.